

Geistiges Heilen

T131 Die inneren Lehren, 10. November 1942, St Mary Abbot's Place, London

Anrufung:

Großer Weißer Geist, Vater-Mutter-Gott, wir beten Dich an: Du bist unser Leben, die Musik unseres Lebens durch die Jahrhunderte, - das eigentliche Licht unserer Seelen. Wir warten darauf, Deine Wahrheit in unserem Innersten erklingen zu hören. In Deinem heiligen und gesegneten Namen rufen wir unsere Brüder im ganzen Universum an - die Brüder der Sterne, der Luft, des Windes und des Regens, der Bäume, der Blumen und unsere Brüder in und über der Erde und in den Meeren - all diese unermesslichen Bruderschaften des Lebens rufen wir an. Wir beten darum, in das große Orchester der Harmonie und Vollkommenheit des Lebens einzutreten. Und mögen unsere Brüder Deine Kraft, Dein Licht, Deine Weisheit zu diesen unseren Brüdern des Fleisches bringen, die in fleischlichen Körpern versammelt sind; mögen Deine Welten sich ihrem Verständnis öffnen. Gesegneter Vater-Mutter-Gott und Christus der Sohn, der Herr dieser Erde, gib, dass die hier Versammelten das vollkommene Leben, den vollkommenen Sohn der göttlichen Vater-Mutter erkennen. Mögen wir durch Deinen Geist in diesem Dienst gesegnet sein.

Amen.

Wir wurden gebeten, über das Thema der Heilung zu sprechen, insbesondere über die Fernheilung, und auch über die Macht der Gedanken, die wir schon in frühen Jahren angesprochen haben. Diejenigen, die hier anwesend sind, werden einige der Dinge, die wir heute Abend zu sagen haben, bereits gehört haben, aber sie sind es wert, wiederholt zu werden und müssen notwendigerweise wiederholt werden, um das Thema zu verdeutlichen, für diejenigen, die unsere früheren Vorträge nicht gehört haben. Dieses Thema der Heilung ist so umfangreich, dass wir nie in der Lage sein werden alles zu sagen, und deshalb sollten die Lernwilligen nicht den Fehler machen zu denken, sie wüssten alles.

Wir möchten unseren Vortrag mit einer Beschreibung dessen einleiten, was man als Fundament des Heilungstempels bezeichnen könnte. Ohne dieses Fundament können wir kein Bauwerk von Dauerhaftigkeit, Schönheit oder Wert errichten. Die Grundlage jeder Heilung ist die Einstimmung des Heilers auf die Kräfte des Geistes und der Natur. Diese Kräfte sind mannigfaltig, und es ist keine leichte Aufgabe, jeden dieser Fäden zu nehmen und ihn zu einem großen Muster wahrer und vollkommener Heilung zu verweben, aber wir werden unser Bestes tun.

Wir müssen uns zunächst an die unterschiedlichen Bedürfnisse der Menschheit erinnern und an die vielen, vielen unterschiedlichen Zustände oder Stufen oder Ebenen der Evolution, die die Menschheit erreicht hat. Einige werden nur auf schulmedizinische medizinische Behandlung reagieren, andere auf Körper- oder Atemübungen oder andere Formen der körperlichen Kultur. Diese helfen, Harmonien in ihr System zu ziehen, die den Körper allmählich wieder aufbauen, nachdem sie zunächst die Disharmonien beseitigt haben. Andere reagieren auf spirituelle Heilung, Massagen oder elektrische Therapien. Aber es gibt sehr viele in diesem Zeitalter (und viele mehr in den kommenden Jahren), die am harmonischsten und effektivsten auf das reagieren werden, was geistige Heilung oder Fernheilung genannt wird.

Einige meiner Zuhörer dienen bereits in unseren Fernheilgruppen, und wir nutzen diese Gelegenheit zu sagen, welch großartige Arbeit hier geleistet wird. Viele von euch reisen hierher, Woche für Woche und Monat für Monat und oft Jahr für Jahr, sie arbeiten gewissenhaft und unentwegt in diesen Gruppen. Wir können euch versichern, dass nicht nur die Körper geheilt werden, sondern, dass durch die Fernbehandlung eine sehr effektive Hilfe für die Seelen der Patienten gegeben wird; und nicht nur für die Seelen der einzelnen Patienten. Während ihr lernt, euch auf die göttlichen Harmonien in den Sphären des Geistes einzustimmen, werdet ihr selbst geläutert und erhoben. Der Dienst ist eine eigene Belohnung. Obwohl es natürlich ist, sich zu freuen, wenn man von geheilten Patienten erfährt, darf das Motiv niemals Belohnung sein. Wenn das der Fall ist, wird es keine Belohnung geben. Das Motiv der Heilung muss Liebe sein: eine große Liebe zu den Menschen, eine große Liebe zu unserem Vater-Mutter-Gott, zu allen Lebewesen.

Harmonie ist wesentlich - Harmonie des Geistes, Ruhe des Geistes. Die Grundlage der Krankheit ist die Disharmonie in der Seele des Leidenden, die vielleicht aus einer Unausgewogenheit der physischen Lebensumstände herrührt. Alles, was für den Einzelnen unharmonisch ist, kann zu bestimmten körperlichen Symptomen führen. Je weiter die Seele entwickelt ist, je mehr sich der Mensch auf die höheren Welten und das geistige Leben einstellt, desto deutlicher wird er Disharmonie spüren. Wenn sie nicht sofort durch Meditation und tiefes Atmen behandelt wird und die Harmonie wiederhergestellt wird, wird sich die Disharmonie später als Krankheit des Körpers manifestieren.

Eine Frage wurde von jemandem aufgeworfen, der nicht zustimmen konnte, dass die fortgeschrittenere Seele leichter unharmonische Zustände empfindet. Die fortgeschrittene Seele spürt sofort die unharmonischen Gedanken der anderen, die Bedingungen, die Schwingungen um sie herum im physischen Leben. Aber das ist der springende Punkt: Wenn die Seele sich entwickelt, kann sie zwar diese Disharmonien sofort registrieren, aber sie ruft auch die Engel an, die göttlichen und heiligen Wesen, um schnell das Gleichgewicht wiederherzustellen. Dies zeigt die Notwendigkeit einer zielgerichteten und stetigen geistigen Entwicklung, sonst kann es kein solides Fundament geben. Das geistige Gebilde kippt um und der Mensch stürzt ab. Daher ist Beständigkeit, ständige Wachsamkeit und Bewusstsein für die unsichtbaren Kräfte und das Wissen, wie man die Aura reinigt und stärkt ist für den Suchenden und den Heiler erforderlich. Die Grundlage aller geistigen Heilung (und Fernheilung ist reine geistige Heilung) ist Harmonie, Harmonie der Seele oder des Gedankenkörpers, da muss in der Seele des angehenden Heilers vollkommener Frieden und Ruhe herrschen. Es muss ein Einströmen göttlicher Energie in das Instrument geben. Liebe ist der Schöpfer der göttlichen Energie.

Unsere Gedanken wenden sich der Heilung des Meisters Jesus, des Christus zu, einer Heilung, die von den Christen als Wunder angesehen wird, - da sie denken, dass ein Wunder außerhalb der Macht oder Möglichkeit des Durchschnittsmenschen liegt. Wenn man die Gesetze der universellen Harmonien versteht, wird eine solche Heilung wie diese leicht verstanden werden, da sie als der vollkommene Ausdruck, als die vollkommene Technik der geistigen Heilung angesehen wird.

Die Menschen mögen Wissen aus Büchern oder von ihren Führern in den höheren Welten erlangen, aber es ist eine Sache zu wissen, was zu tun ist, und eine ganz andere, eine perfekte Technik zu entwickeln. - Die Anwendung bestimmter Seelenkräfte kann das Ziel verfehlen und so wirkungslos wie auf Wüstenluft fallen, aber sie können auch mit Liebe und

Verständnis und durch Kenntnis der geistigen Gesetze auf höchst wirksame Weise eingesetzt werden, mit wunderschönen Ergebnissen.

Alle Heiler müssen das Gesetz des Karmas anerkennen. Bei der Fernheilung (oder Heilung auf den inneren Ebenen) muss der Heiler **Harmonie, Frieden und Ruhe** zu sich selbst heranziehen und ausstrahlen. Ein solcher Heiler arbeitet mit der weißen Magie oder dem weißen Licht und heilt ständig (unabhängig davon ob sein Patient geheilt wird oder nicht) die Welt, heilt die Menschheit. Hier ist ein großartiger Gedanke: Wenn ein Mensch sein niederes Selbst und seine egoistische Natur diszipliniert und so Harmonie in seinem Leben schafft, wird er automatisch zu einem Heiler der Menschen und gibt der Menschheit göttliche Kraft ab. Das erinnert wieder an den geliebten älteren Bruder Jesus und den Herrn Christus. Er lebte, um zu dienen; aus der Ferne heilte er. Er heilte durch die Berührung seiner Hand; er heilte durch die bloße Berührung seines Gewandes. Er war ein ständiger Kanal für die heilende Kraft. Wie viele von euch wissen, hatten die amerikanischen Indianer**[Als diese Lehren in den 1930er Jahren gegeben wurden, wurde der Begriff 'Indianer' oder 'Red Indian' umgangssprachlich als Bezeichnung für amerikanische Ureinwohner verwendet. Seit den 1960er Jahren ist der Begriff "Native Americans" ein allgemein akzeptierter Begriff]* ein tiefes Wissen über Heilung; viele eurer Heilungshelfer und Führer sind amerikanische Indianer oder vielleicht solche, die Magie in Polynesien oder bei den Maori gelernt haben; einige haben ihr Wissen auch in den Heilschulen der verlorenen Kontinente Mu und Atlantis erworben, denn diese alten Rassen waren in der Kunst des wahren Heilens unterwiesen. Warum sind unsere indianischen Führer gute Heiler? Weil sie ein inneres Wissen über die Natur, die Sonnenstrahlen und die Kräuter der Erde bewahren, das aus einer fernen Vorzeit überliefert wurde. Sie sind mit den "kleinen Wesen" vertraut und den Hütern der Gesetze der kleinen Wesen, [und werden] manchmal 'die Götter' genannt. Sie kennen das sichtbare und unsichtbare Naturgesetz und werden von den Priestern der weißen Magie gelehrt, wie man mit den Engeln, den Devas - wie manche sie nennen, in Verbindung tritt. Sie können durch Meditation, durch Streben, die verschiedenen Farben der Sonne zu Hilfe nehmen und lenken sie gedanklich auf die unsichtbare Aura des Patienten.

Heute beginnt ihr, ein wenig über die Chakren zu lernen. Für das moderne Denken ist das alles neu, - aber dies ist ein altes, altes Wissen, in dem die alten Brüder gut bewandert waren. Damals hatten die Priester der weißen Magie die Macht, einen Patienten aus großer Entfernung zu sehen. Sie lernten, den Raum zu überwinden. Ein paar tausend Meilen waren kein Hindernis für die hellsichtige Vision. Häufig wurde ein solcher Priesterheiler von einem Verwandten des Betroffenen konsultiert und der Priesterheiler - ähnlich wie man in einen Spiegel schaut - sah nicht nur die körperlichen Symptome, sondern viel tiefer, in das vergangene Karma der Seele des Patienten. - Er sah heftige Emotionen, Hass, Vorurteile, Unmäßigkeit, und würde wissen, wie man die Seele von diesen Disharmonien heilt - oder wie man der Seele helfen kann, sich selbst zu heilen.

Nun zur Technik der Fernheilung in den Gruppen hier. Beständigkeit und Konzentration der Gedanken sind notwendig, - müssen aber nicht so intensiv sein, wie manche von euch denken. Wir wünschen uns etwas mehr Entspannung, etwas mehr harmonische Anpassung. Das heißt, wir würden uns wünschen, dass ihr in der göttlichen Liebe ruht und nicht so sehr darauf bedacht seid, nachdem der Heiler die gemeinsamen Gedanken der Gruppe gelenkt hat, euren Patienten zu "erreichen". Wir geben euch ein Beispiel: Der Leiter ruft "John Smith"; wir wissen nicht, wie er ist, aber wir senden einen klaren und beständigen Gedanken aus, eine Schwingung. John Smith ... John Smith ... Gedankenwellen machen sich auf den Weg, um ihr

Ziel zu finden, denn es gibt etwas in der Seele von John Smith, das auf diese Klangwellen reagiert. Er mag bereit sein und auf den Zeitpunkt warten; der Patient sollte es sein, oder es gibt auf jeden Fall jemanden, der die Gedankenschwingung auffängt, jemand, der zum gegebenen Zeitpunkt wartet, um ans "Telefon" zu gehen. Wenn es ein Freund ist, der sich einschaltet, "steckt der Freund den Stecker ein" und stellt die Verbindung mit dem Patienten her und "hält die Leitung". Wir sind jetzt in Kontakt mit John Smith, durch den Klang des Namens und den Schwingungen aus dem Herzen der Gruppe. Die Erdenmenschen haben vom Heiler im Geist erfahren, welche Behandlung John Smith braucht, und so lenkt der Gruppenleiter die Gedanken der Gruppe und alle folgen den Worten, die der Leiter ausspricht.

Zu Beginn eurer Gruppe habt ihr im Gebet Christus und die Engel der Heilung angerufen. Das bedeutet, dass ihr euch mit den universellen Harmonien der Natur und der spirituellen Welten in Verbindung gesetzt habt und dadurch diejenigen angezogen habt, die die Technik der Arbeit mit den zarten Schwingungen der unsichtbaren Welt kennen und verstehen. Auch die Engel sind um euch versammelt (denn dies ist eine äußerst perfekte Organisation). "Gold zur Kehle", sagt der Gruppenleiter, und die Engelskräfte schöpfen aus euch; ihr sendet einen Gedanken aus von Gold - von euch geht ein goldenes Licht aus. Die Engel sammeln aus den allgemeinen Schwingungen der Gruppe die Schwingung des Goldes; sie ziehen an den winzigen zarten Fäden des Universums - sie greifen darauf zurück, als ob sie Gold spinnen würden, und projizieren es zu John Smith, wo auch immer er ist. Sie durchdringen seine Aura mit einem äußerst zarten und schönen goldenen Licht. John Smith mag eigensinnig und überhaupt nicht offen für das Empfangen sein. Die Engel mögen versuchen, das Kehlzentrum zu erreichen, und die Tür des Kehlzentrums kann verschlossen und verriegelt sein. Trotzdem ist das Gold in seine Aura eingewoben, aber nicht in großem Umfang. Ein wenig wird absorbiert, ein wenig dringt ein, und dann noch ein bisschen mehr. Vielleicht, wenn der Patient zu einem Moment der Harmonie kommt, besonders wenn der Geist ruht oder der Körper schläft, wird die Farbe leichter aufgenommen. Wenn der Patient kooperiert, bereit und offen ist, - selbst ans "Telefon" gegangen ist, dann ergießt sich der volle Heilstrom in das jeweilige Zentrum, auf das er gerichtet ist. Die Arbeit dieser Fernheilung, ja aller Heilung durch die Methoden, die wir in der White Eagle Lodge lehren, ist, durch die Chakren die Drüsen im Körper zu erreichen, die manchmal träge und inaktiv sind und manchmal überaktiv sind und entsprechend behandelt werden müssen. Arbeitet deshalb nicht zu sehr mit eurem Verstand. Lasst den Namen und die Farbe kraftvoll im Geist erklingen, wie es der Gruppenleiter tut, und dann sendet Liebe und Harmonie aus. Bleibt in einem Zustand erhöhten Bewusstseins auf den inneren Ebenen in Harmonie, wissend, dass die Engel die Substanz benutzen, die eure Gedanken und euer Geist haben, sowie die Substanz die sie aus den inneren Ebenen beziehen.

Nun noch ein paar Worte über die Macht der Gedanken. Der Gedanke schafft Gutes, der Gedanke kann heilen; Gedanken können Schmerz und Krankheit verursachen, sie können stören und zerstören. Die Wissenschaft steht nur am äußersten Rand des Verständnisses der Macht des Denkens – das Denken kann alles in dieser Welt tun. Es ist die Wurzel allen Leidens und aller Kriege. Gedanken können auch die Grundlage für Schönheit und Harmonie sein und Brüderlichkeit und alles bringen, wonach du dich sehnst. Denken ist schöpferisch; wir arbeiten so weit wie möglich mit der schöpferischen Kraft des Denkens. Wir versuchen, alle destruktiven Gedanken zu vermeiden. Wir machen es uns zur Regel, bei der Erteilung von Ratschlägen und Hilfe immer nur das Gute zu sehen. Man mag uns als törichte Optimisten bezeichnen, aber wir wissen, dass wir, wenn wir nur das Gute sehen und Gedanken des Guten

erschaffen, dazu beitragen, das zu erreichen, was wünschenswert und gut ist. Wir sehen und denken nicht in Begriffen des Pessimismus, der Zerstörung oder des Todes. Alles ist Leben, alles entfaltet sich, alles schreitet voran, alles ist gut, alles ist Gott. Deshalb sollten angehende Heiler nur auf konstruktive Weise arbeiten.

Vermittelt niemals, dass ein Patient sterben wird. So etwas wie den Tod gibt es nicht. Es gibt die Schöpfung, die sich ständig entfaltet, und das Leben verändert. Es gibt keinen Tod, - solange es Leben gibt, gibt es "Hoffnung", sagt man. Erwarte nie etwas anderes als das Gute. Vertrauen zu erwecken ist die Aufgabe aller wahren Heiler: Habt niemals Angst oder Zweifel; helft dem Patienten immer, sich harmonisch auf die Gesetze Gottes einzustimmen.

Wir möchten euch sagen, wie ihr eure Aura schützen könnt. Sobald du einen schädlichen oder negativen Zustand spürst oder denkst, dass du etwas "aufnehmen" könntest, ziehe deine Aura ein, falte schnell deine Aura um dich herum, - wie ein Engel seine Flügel faltet. Tue dies gedanklich. Ihr könnt diesen Prozess unterstützen, indem ihr mehrere tiefe Atemzüge macht. Zieht das Große Weiße Licht heran. Es wird auch helfen, wenn ihr die Hände über dem Solarplexus faltet, rechts über links, den positiven Gedanken dabei beibehaltet und euch gedanklich vorstellt, wie das weiße Licht eure Aura wie ein umhüllendes Band umschließt. Dann kann dich nichts berühren; du hast alles in dir. Es ist wie eine Blume, die sich schließt, wenn die Sonne untergeht. Es ist also klug, sich in dieser notwendigen Technik des Einziehens der Aura zu üben und sich zu verschließen und geistig positiv zu bleiben. Denke: "keine Ängste, keine Zweifel; nichts wird mich berühren". Eine weitere gute Sache ist es, die Hände in kaltes Wasser zu tauchen oder sie auf die nackte Erde zu halten. Das wird helfen, die Aura zu schließen und die Zentren zu versiegeln.

F.) Ist es spirituell wirksamer, in sich selbst zu beten oder die aktuellen Worte auszusprechen?

A.) Das gesprochene Wort erzeugt eine Schwingung oder hat die Wirkung eines Mantras und vereint mit dem innersten Gedanken, wird es dadurch verstärkt, - aber Worte sind ohne diese innere Kraft nutzlos. Beide zusammen, perfekt gesprochen, wird doppelte Kraft und Hilfe erzeugen.

F.) Wie kann man sich schützen, wenn man mit jemandem zusammenlebt, der unharmonisch ist?

A.) Wenn du so leben musst, bau zuerst die innere Kraft durch Streben und Liebe auf; atme bewusst das weiße Licht ins Herzzentrum ein, dann werden Lichtstrahlen von dir ausgehen und die gesamten Schwingungen stabilisieren. Solange du in dir harmonisch, ausgeglichen und ruhig bist, kann keine Disharmonie dich berühren. Die Bösewichte lieben es, einen zu ärgern, aber es macht nicht so viel Spaß, wenn man lächelt und ganz unbeeindruckt ist! Bleib ganz ruhig, das ist der Weg.

F.) Welchen Anteil haben unsere Heilungsführer bei der Heilung?

A.) Sie haben das Wissen, bestimmte Farben und Schwingungen aus dem Universum zu ziehen, vor allem von der Sonne. Sie werden sie durch deine Hände, deinen Geist, dein Herz und deine Kehle leiten, denn das sind Kanäle, durch die die Heilkraft fließen kann. Ein Führer wird auch die Hände auf die gewünschte Körperstelle des Patienten legen. Er kann dabei

helfen Stauungen, die deutlich in der Aura zu sehen sind, zu beseitigen. Und denk daran, dass der Ursprung der Beschwerden nicht immer dort ist, wo sich die Symptome manifestieren.

F.) Wie kann man mit sich selbst umgehen, wenn man mit einem unharmonischen Zustand in Berührung gekommen ist und gegen ihn ankämpft?

A.) Disharmonie kommt gewöhnlich aus dem niederen Selbst - und Egoismus tritt in vielen Formen auf. Disharmonie im Selbst ist auf Selbstbehauptung und Egoismus zurückzuführen; um also die Disharmonie in sich selbst zu überwinden, vergiss Gedanken an dich selbst, vergiss die Müdigkeit und das Gefühl der Verletzung. Vergiss dich augenblicklich und richte deine Gedanken auf die geduldige Sanftmut des Meisters. Denk wie die Meister unter ähnlichen Umständen handeln würden, und dann verschwindet jedes Gefühl der Selbstrechtfertigung und man wird zu einem Nichts, und es fließt die Süße der Liebe des Meisters in die Seele.

F.) Was ist der Zusammenhang zwischen Projektion und Atmung?

A.) Das Atmen bewirkt eine Harmonisierung des Kanals zum Göttlichen, zu Gott, zum Innersten, dem inneren Zentrum. Indem man die Atmung verlangsamt und das göttliche Leben atmet, wird das ganze Wesen harmonisiert und die göttliche Energie, von der wir vorhin gesprochen haben, wird ins Leben gerufen. Die Atmung kann die drei Zentren, das Herz, die Kehle und den Kopf, miteinander verbinden. Wenn die drei Zentren in völlige Einheit gebracht werden, besteht vollkommene Harmonie, und die Projektion geht mit großer Kraft voran. Und wenn die Projektion voranschreitet, sollte sie auf einem Atemzug Gottes geschehen. Ihr atmet göttliche Energie ein, ihr atmet aus oder projiziert den Atem Gottes, den göttlichen Atem, um zu segnen und zu heilen.

Segnung:

Wir streben nach dem himmlischen Reich ... hier sind wir in den offenen Räumen des Himmels und hier lauschen wir dem göttlichen Orchester, der Musik der höheren Welten, die uns von der Vollkommenheit Gottes erzählt. Wir empfangen den Segen des Allerhöchsten; wir empfangen die Liebe und den Segen unserer älteren Brüder und all der heiligen Leben, die auf Erden gelebt wurden. Wir atmen den Duft ein, wir sind eingehüllt in die zarten Farben der göttlichen Lebenskräfte und wir sind gesegnet in Deinem Frieden, o großes Wesen, Frieden. Amen.

[BEMERKUNG: Die Leser werden davor gewarnt, irgendeine Art von spiritueller Fernheilung zu versuchen, mit dem unvollständigen Wissen, das in diesem Vortrag vermittelt wird. Wenn ein Leser ernsthaft den Wunsch hat, ein Kanal für die geistige Heilung zu sein, sollte er oder sie sich mit der White Eagle Lodge in Verbindung setzen, um weitere Anweisungen und Unterweisungen in den hier behandelten Methoden zu erhalten, bevor man fortfährt. Aber bitte tut dies nicht, wenn ihr nicht beabsichtigt, euch mit ganzem Herzen dieser Arbeit zu widmen.]